

XXIV. GP.-NR

15091 /J

13. Juni 2013

ANFRAGE

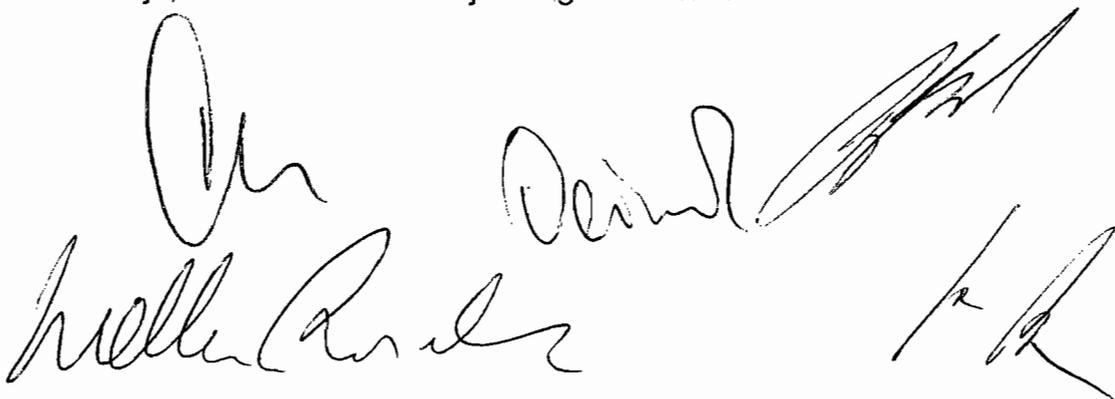
des Abgeordneten Doppler
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend
betreffend Mode-, Typ- und Stilberatung

Dass, im Lichte der Öffentlichkeit stehende Politiker, auch in Österreich gerne das Angebot einer Mode-, Typ-, Stil-, oder Farbberatung annehmen, ist ein offenes Geheimnis. Berichten ja schließlich diverse Boulevardzeitschriften und TV-Magazine in regelmäßigen Abständen über modische Fauxpas verschiedenster Spitzenpolitiker, welche niemand auf sich bezogen hören möchte. Wenn für derartige Beratungen allerdings in den Steuertopf gegriffen wird, ist die Grenze des guten Geschmacks überschritten.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend folgende

Anfrage

1. Haben Sie seit Ihrem Amtsantritt persönlich Mode-, Farb-, Stil-, Typberatungen, etc in Anspruch genommen und über Spesenabrechnungen, bzw. Steuergeld finanziert?
2. Wenn ja, wann?
3. Wenn ja, wie hoch waren die jeweiligen Kosten?
4. Haben Angehörige Ihres Kabinetts Mode-, Farb-, Stil-, Typberatungen, etc in Anspruch genommen und über Spesenabrechnungen, bzw. Steuergeld finanziert?
5. Wenn ja, wann?
6. Wenn ja, wie hoch waren die jeweiligen Kosten?

The image shows four handwritten signatures in black ink. The signatures are written in a cursive, somewhat stylized script. They are arranged in two rows: two in the top row and two in the bottom row. The top-left signature is the largest and most prominent. The top-right signature is smaller and more compact. The bottom-left signature is also large and flows across the width of the page. The bottom-right signature is smaller and more vertical.